

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 110.

Leipzig, Montag den 13. Mai 1912.

79. Jahrgang.

Amtlicher Teil. Bekanntmachung.

In der am 4. Mai d. J. stattgefundenen Versammlung der Wahlmänner der Orts- und Kreisvereine wurde auf Grund der Satzungen des Börsenvereins und der Geschäftsordnung des Wahlausschusses, laut ordnungsmäßig vollzogenem Protokoll von demselben Tage, Herr Heinrich Boysen in Firma C. Boysen in Hamburg in den Vereinsauschuß gewählt.

Außerdem wurde vom Deutschen Verlegerverein in dessen ordentlicher Hauptversammlung vom 4. Mai d. J. Herr Erwin Nägele in Fa. C. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Nägele & Dr. Sproesser in Stuttgart sowie vom Verein Leipziger Kommissionäre in dessen Hauptversammlung vom 19. Februar 1912 Herr Heinrich Wallmann in Fa. H. G. Wallmann in Leipzig als Vertreter in den Vereinsauschuß gewählt.

Der Vereinsauschuß setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Heinrich Boysen, Hamburg,	} Vertreter der Kreis- und Ortsvereine.
„ Alexander Ganz, Köln a. Rh.,	
„ Gustav Rüstenschmied, Berlin,	
„ Gustav Ruffer, München,	
„ Karl Hoffmann, Berlin,	
„ Walther Jäh, Halle a. S.,	} Vertreter des Deutschen Verlegervereins.
„ Alfred Kröner, Leipzig,	
„ Erwin Nägele, Stuttgart,	
„ Heinrich Wallmann, Leipzig, Vertreter des Vereins Leipziger Kommissionäre.	
„ Carl Vinnemann, Leipzig, Vertreter des Vereins der Deutschen Musikalienhändler.	

Herr Alexander Ganz, Köln a. Rh., wurde vom Ausschuß zum Vorsitzenden und Herr Gustav Rüstenschmied, Berlin, zum Schriftführer gewählt.

Leipzig, den 13. Mai 1912.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.	Georg Kreyenberg.	Curt Fernau.
Artur Seemann.	Max Kretschmann.	Oscar Schmorl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
h = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Scherl's Taschenbücher. II. 8°. h je —, 20
34. Bd. Ludwig, Christian; Aus Brotneid. Roman. 2. Fortsetz.
(S. 113—208.) ('12.)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Ernst Elsner, Verlag in Berlin-Pankow.

Stauf v. der March, Ottol.: Victor Hugo. Eine Würdigg. (100 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '12. 2. —; geb. 3. —

G. Freitag G. m. b. H. in Leipzig.

Lanke, Dr. Rud.: Deutsches Lesebuch f. österreichische Mittelschulen. (Ausg. A.) 8. Bd. Ausg. f. Gymnasien u. Realgymnasien. (396 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 3. 80
— dasselbe. Ausg. B. 7. Bd.: f. Realschulen. (415 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 4. 40

Rauchberg, Prof. Dr. Heinr.: Österreichische Bürgerkunde. 2., durchgeseh. Aufl. (267 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 10. —

Gräfe & Unzer, Buchh. in Königsberg i. Pr.

Batoki, v.: Gegen die Überspannung der Kommunalabgaben. Ein Vorschlag zur Beseitigg. der überlastg. einzelner Gemeinden u. Landesteile m. Steuerzuschlägen. (20 S.) 8°. '12. —, 60